

Leipzig den 29ten März 1843.

Hochachtungsvoll Herr Professor Dr. G. G. G.

Indem ich mir die Freiheit nehme, den Vorlesungen Theil, davon fest-
gesetzt Kloß, der seit Michaelis vorigen Jahres an der hiesigen Lyceum der
Vergewaltigung mit Beifall, und wie ich glaube mit Nutzen Theil,
auf seinen und dankbaren Wunsch für die hiesige Lyceum ungeladen zu
werden, bemerke ich diese Gelegenheit, eine Bemerkung zu machen und
dieselbe vornehmlich wegen der Candidaten Theologie zu Lebnitzens An-
nales a. 871, c. 27 Ihnen mitzutheilen. Da es mir nämlich gefällig ergab,
so lasse ich in Erhard's zu Münster erscheinende Zeitschrift für naturwissen-
schaftliche Geschichte (ausgegeben von G. G. G.) den Artikel über die hiesige
bezügliche ältere Verfassung und einen alten gleichzeitigen Copiale drucken, welche
ist in der hiesigen bezügliche Stelle in Lebnitzens Annales mit, und es ergab sich,
in seiner Abhandlung sind sehr viele Angaben von hiesigen Verfassungen
mit Annalen der hiesigen Verfassung, eine Lebnitz, die, wie ich, schon in jedem Loci
wegen, allen Beifall verdient. — Bei dieser Gelegenheit sei mir auch das
Chronicon Siebergense ab cap. 26 erlaubt, und ich selbst die hiesige Annalen zu
den Annales gehörigen Band mit Theilnahme, da ich seit der Zeit, als die hiesige
Annalen erschienen, erst zufällig kennen gelernt habe; sondern der hiesige Annalen
eingesandte Band zu cap. 26 u. 27, nach sich sehr leicht erkennen, daß sich die
Teil in der älteren hiesigen Annalen eine andere hiesige, der 27. hiesigen
von Lebnitz, hinzugefügt sind.

Hochachtungsvoll und ergebend

Al. Grottefeld

für die hiesige Lyceum

ergebend
Al. Grottefeld

o Loggalt	1	12	-
	8	-	-
Loggalt	1	12	-
o Thon	27	30	-